

# PERFEKTA B L I C K

UNTERNEHMENSGRUPPE



## Zusammenspiel zwischen PlanTech und Goldbeck

Zwei Unternehmen kooperieren.

Seite 2



## Optimale Versorgung in Dortmund

Perfekta organisiert ein Krankenhaus

Seite 3



### Editorial

Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,

nach Vorlage des konsolidierten Jahresabschlusses unserer Unternehmensgruppe sind meine Erwartungen hinsichtlich Umsatz und Ergebnis für das Geschäftsjahr 2003 vollauf bestätigt bzw. sogar übertroffen worden. Gegen den allgemeinen wirtschaftlichen Trend wurden Umsatzsteigerungen von mehr als 5% über alle Geschäftsfelder realisiert. Verbesserte Arbeitsabläufe und konsequente Kostenkontrolle führten bei der Ergebnisentwicklung, im Vergleich zum bereits überdurchschnittlich verlaufenem Vorjahr, zu Zuwachsraten im zweistelligen Prozentbereich.

Die Anteile der verschiedenen Geschäftsfelder an dieser positiven Entwicklung sind recht unterschiedlich gewichtet. Während die Bereiche der Reinigungsdienstleistungen und des Absatzes von Reinigungschemie, aufgrund eines extremen Kostendruckes, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor, unter unserer durchschnittlichen Umsatzsteigerungsrate blieb, wurde diese von den sogenannten „sonstigen Aktivitäten“ deutlich übertroffen. Hervorzuheben sind hier unsere Großwäscherei mit Standort in Bad Freienwalde bei Berlin und die Firma PlanTech als Produzent von Raummodulen in Brehna bei Leipzig.

Für das Geschäftsjahr 2004 zeichnet sich wiederum eine positive Entwicklung für unsere Unternehmensgruppe hinsichtlich Umsatz und Ertrag ab. Bereits im ersten Quartal konnten wir, trotz des hohen Wettbewerbs- und Preisdrucks, im Bereich der von uns angebotenen Dienstleistungen, Marktanteile hinzugewinnen. Mit allen Anstrengungen werden wir versuchen, dieses durch intensive Marktbearbeitung erzielte Ergebnis, zu einer weiteren Expansion der Unternehmensgruppe im Jahre 2004 fortzuschreiben.

Wie sich der EU-Beitritt der osteuropäischen Länder auf unseren Dienstleistungsmarkt auswirken wird, ist noch nicht endgültig abzuschätzen. Hier ergeben sich auf mittlere Sicht, neben den Risiken durch neue Wettbewerber, auch Chancen zur Erschließung neuer Märkte. Des weiteren werden wir im verstärkten Maße den Bereich des Facility Managements ausbauen, in den wir bereits im Geschäftsjahr 2003 investiert haben. Diesbezüglich wurde die Dienstleistungspalette unserer Unternehmensgruppe um den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau erweitert. Eine ganzheitliche Lösung für das Gebäudemanagement aus einer Hand, erscheint uns als sinnvoller Weg zur Erhöhung unserer Marktanteile und der Stabilisierung unserer Position in allen Geschäftsbereichen.

Bei der Lektüre der folgenden Seiten, die über weitere Aktivitäten unserer Unternehmensgruppe berichten werden, wünsche ich Ihnen eine informative Unterhaltung.



Ihr  
Matthias Kühn

### Bereich Außenanlagenpflege wird neu strukturiert

## Unternehmensgruppe bekommt Zuwachs

Die Perfekta Unternehmensgruppe bietet Dienstleistungen rund um Mensch und Immobilie an und hat sich als Full-Service-Anbieter am Markt positioniert. Um den Kunden ein optimales Leistungsspektrum anbieten zu können, werden die einzelnen Geschäftsfelder ausgebaut, wie auch der Bereich Anlagenpflege.



Von der Baustelle...

Zu diesem Zweck wurde die Firma Michaelis Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH aus der Nähe

von Hannover in die Unternehmensgruppe integriert. Die Firma hat sich auf den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau spezialisiert und stand durch das altersbedingte Ausscheiden des bisherigen Inhabers und Gründers vor Verkauf. Mit seinem Leistungsspektrum passt Michaelis optimal in das bestehende Portfolio der Gruppe.

Gegründet wurde die Firma 1970 als 1-Mann-Betrieb in Hannover und entwickelte sich sehr schnell zu einem renommierten Betrieb in der Region Hannover und über die Landesgrenzen hinaus. Strukturiert ist Michaelis in 2 Neubaulisten, 1 Pflegekolonne und eine Maschinistengruppe. Die Facharbeiter decken u.a. die Bereiche Landschaftsgärtner, Forstwirt und Maurer ab und besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit. Die Tätigkeit des Garten- und Landschaftsbaubetriebes Michaelis liegt auf dem gesamten breiten Spektrum des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus. Dabei ändert sich die Schwerpunktlage von Jahr zu Jahr, da die Leistungen bislang von

Ausschreibungen abhängig sind. Die Arbeiten umfassen Erd- und Planierarbeiten, Rekultivierung, Gestaltung öffentlicher Grünanlagen, Spielplatz, Liegewiesen, Wanderwege, Renovierung und Bau von Sportplätzen, Tiefgaragenbegrünung und Dachgärten. Weiterhin werden anspruchsvolle Hausgärten angelegt und Ödlandpflege, Naturschutzarbeiten, alle Pflanzarbeiten von Stauden bis Großgehölzen sowie Intensivpflegeaufträge abgewickelt.



...zur gepflegten Außenanlage.

Das Unternehmen wurde bislang als Sommerbetrieb geführt und wird zukünftig als Ganzjahresbetrieb auf dem Markt erscheinen. *weiter auf Seite 2*

### Stichwort Außenanlagenpflege

Die Eingliederung des Unternehmens Michaelis führt nachträglich dazu, dass der Bereich Anlagenpflege neu strukturiert wird. Koordiniert wurde die Pflege bislang von den Standorten Drackentstedt und Fürstenwalde aus. Mit dem Ausbau des Bereiches Gartenbau und dem neugeschaffenen Bereich Landschaftsbau wird die Anlagenpflege zu-

künftig zentral vom neuen Standort Ilberstedt (Sachsen-Anhalt) koordiniert. Die bisherigen Tätigkeitsschwerpunkte Grünanlagen, Gehweg- und Parkplatzreinigung bleiben erhalten. Weitere Informationen über das komplette Leistungsspektrum erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner.

## PlanTech erkundet das Land des Lächelns

Im April diesen Jahres besuchten die Geschäftsführenden Gesellschafter der Perfekta Unternehmensgruppe, Herr Dipl. oec. Matthias Kühn, und der Firma PlanTech, Herr Dipl. jur. Ing. Michael Günther, die Volksrepublik China.

Anders als bei den Unternehmerreisen von Wirtschaftsverbänden, Institutionen und anderen Organisationen stand bei dieser Reise das direkte Gespräch mit einem potentiellen Partner auf der Tagesordnung: die Haier Gruppe. Auf den ersten Blick erscheint der Name wie eines von vielen Unternehmen, aber die Gruppe ist ein Global Player. Die Gruppe Haier ist ein großer Staatsbetrieb, der 1984 im Zuge der Reform und Öffnung gegründet wurde. Ihr Vorgänger war die Kühlschranksfabrik in Qingdao, die Know-how einer deutschen Firma als Lizenz eingeführt hatte. In den letz- *weiter auf Seite 2*



Die Geschäftsführer Matthias Kühn (mitte) und Michael Günther (rechts) vor dem Haier Verwaltungsgebäude in Qingdao

### Themen im Überblick

Editorial .....	1
Bereich Außenanlagenpflege wird neu strukturiert – Unternehmensgruppe bekommt Zuwachs .....	1/2
Stichwort Außenanlagenpflege .....	1
PlanTech erkundet das Land des Lächelns .....	1/2
Großwäscherei plant neue Investition .....	2
Zusammenspiel zwischen PlanTech und Goldbeck .....	2
PlanTech weicht neuen Standort ein .....	2
Spiegelnder Boden – Pflege von Holzfußböden .....	2/3
Flexibel für die Unternehmensgruppe .....	3
Neues Gebinde – bessere Handhabung .....	3
Optimale Versorgung in Dortmund .....	3
Ibistra erfolgreich auf ausländischen Märkten .....	3
Ein Rheinländer gibt Gas .....	4
Schüler erhalten Einblicke in den Wirtschaftsalltag .....	4
Engagement für den Jugendsport ..	4
Mobil beim Kunden .....	4
Unsere Jubilare der Perfekta Unternehmensgruppe .....	4
Impressum .....	4

**Unternehmensgruppe bekommt Zuwachs (Fortsetzung)**

nen. Durch die bisherigen Erfahrungen im Winterdienst soll dieses Segment weiter ausgebaut werden. Bislang wurden private Verkehrsflächen geräumt. Durch die Neuausrichtung



Feierliche Aufnahme der Firma Michaelis durch den Geschäftsführer Matthias Kühn und den mit der Geschäftsführung betreuten Frau Monika Spannhof und Herrn Ulrich Rother (von rechts nach links)

sollen die Leistungen auch auf öffentliche Flächen ausgeweitet werden und bei Reif-, Eis- und Schneeglätte gestreut werden. Der Winterdienst wird dann zentral über die

Firma Michaelis gesteuert. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Pflege von Außenflächen sein. Die Mitarbeiter des Unternehmens Michaelis analysieren Art, Umfang und Zeitpunkt der einzelnen Leistungen, die u.a. von Liegenschaften, Witterungsverlauf und Belastungen der Flächen abhängen. Die Firma wird von Diplom Ingenieuren geführt, die mit einem umfangreichen Maschinenpark von Spezialgeräten eine optimale Pflege gewährleisten. Dieses Gesamtpaket von verschiedenen Leistungen rund um Mensch und Immobilie wird die weitere Entwicklung der Perfekta Unternehmensgruppe als Komplettanbieter positiv beeinflussen.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

Michaelis Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH  
Dorfstraße 65  
D-30916 Isernhagen  
Tel. +49 (0) 51 39 / 33 77  
Fax +49 (0) 51 39 / 8 87 83  
www.michaelis-gls.de  
info@michaelis-gls.de

**Zusammenspiel zwischen PlanTech und Goldbeck**

Die Kooperation zwischen der Perfekta Unternehmensgruppe und dem Unternehmen Goldbeck, die sich mit Bausystemen und Gebäudemanagement beschäftigen, erfolgt über mehrere Geschäftsbereiche.



Grundsteinlegung für das Hotel Esperanto

Angefangen hat es mit dem Investitionsvorhaben für den neuen Standort von PlanTech. Nach der Ausschreibung erfolgte der Zuschlag für das Bauvorhaben in Brehna (Leipzig) an die Goldbeck Systembau. Dabei erkannten die beiden Firmen weitgehende Kooperationsmöglichkeiten.

So wurde die Zusammenarbeit auf den Bereich Infrastrukturdienstleistungen ausgedehnt und aktuell realisiert PlanTech einen Auftrag für ein Bauvorhaben von Goldbeck. In Fulda entsteht das Hotel Esperanto, das durch den Investor Leo Groll vergeben wurde. Auf dem ehemaligen Berta-Gelände entsteht eine Multifunktionshalle, ein 650-Betten-Hotel sowie ein öffentliches Hallenbad mit einem Investitionsvolumen von rund 40 Millionen Euro. Die einzelnen Bauabschnitte gehen zügig voran und die Kräne sind auf der Großbaustelle permanent in Bewegung. Das Unternehmen PlanTech erhielt den Zuschlag für die Lieferung von über 300 exklusiven Bädern für den Hotelbau. Bauarbeiter bringen die komplett vormontierten Nasszellen in die richtige Position. Die Arbeiten am neuen Kultur- und Kongreßzentrum Esperanto gehen zügig voran. Im Herbst diesen Jahres soll dann die Eröffnung des Kultur- und Kongreßzentrums sein, von dem sich der Oberbürgermeister und der Investor wichtige Impulse für Fulda als Tagungs- und Kongressstandort und Platz für überregional interessante Veranstaltungen versprechen.

**PlanTech erkundet das Land des Lächelns (Fortsetzung)**

ten Jahren schaffte es der kleine, vor dem Bankrott stehende Kollektivbetrieb zu einer Gruppe, die im In- und Ausland hohes Ansehen genießt und in China sich zum führenden Haushaltsgeräte-Hersteller entwickelte. Der Marktanteil in China liegt bei den vier Hauptprodukten Kühlschränken, Tiefkühltruhen, Klimaanlage und Waschmaschinen bei jeweils 30 Prozent. Weltweit liegen die Geräte von Haier auf dem 2. beziehungsweise 3. Platz. Der weltweite Umsatz betrug 2001 knapp 7,5 Milliarden Dollar und das Unternehmen lag auf Platz 11 unter den 500 größten chinesischen Unternehmen (Platz

1 in der Branche Elektrogeräte). Bei dem direkten Kontakt sollten Möglichkeiten erörtert werden, wie die Perfekta Unternehmensgruppe und insbesondere die Firma PlanTech neue Absatzmärkte auf dem chinesischen Markt erschließen können. Bei der mehrtägigen Reise in China wurden verschiedene Geschäftsmodelle besprochen und am Ende des Aufenthaltes wurde ein Vorvertrag (Letter of Intent) geschlossen, der die Produktion von Modulsystemen in Lizenz durch die Haier Gruppe bzw. die Entwicklung eines elementaren Bausystems einschließt.

**Großwäscherei plant neue Investitionen**

Die Großwäscherei in Bad Freienwalde (Brandenburg) macht ihrem Namen alle Ehre. Bereits in den letzten Ausgaben haben wir über neue Produktionsanlagen berichtet. Mit der Gewinnung von weiteren neuen Großkunden werden die Bereiche Abwasseranlage, Produktion und Logistik bis zum Ende des Jahres erneut erweitert.



Von links nach rechts: M. Plöntzke, B. Rohrbeck, M. Kühn, M. Beckurts, Dr. T. Pfau, Betriebsleiter R. Kattler

Täglich benötigt die Wäscherei 350 m<sup>3</sup> Frischwasser für die Bewältigung ihrer Aufgaben. Die hauseigene Ab-

wasseraufbereitungsanlage konnte bislang 120 m<sup>3</sup> Wasser zurückgewinnen, wobei die Kapazitäten noch nicht komplett ausgeschöpft waren. Zukünftig wird die Leistung der Anlage auf die Kapazitätsgrenze von 240 m<sup>3</sup> ausgebaut und erreicht damit den höchstmöglichen Anteil des Recyclingwassers für die Produktion. Der Anteil darf einen bestimmten Grad nicht überschreiten, da sonst die Qualität durch die Aufsalzung in dem aufbereiteten Wasser vermindert wird und die Mangelheiten einen Leistungsverlust erleiden. Eine weitere Erweiterung findet in der Sektion Finisher statt. Dieser Bereich ist für die Verarbeitung von über 10.000 Formteilen wie OP-Hosen, Nachthemden sowie personenbezogene Kleidung von Ärzten und Schwestern zuständig. In der letzten Ausbaustufe wurden verschiedene Teilbereiche erweitert, die durch die neu hinzugewonnenen Aufträge die Leistungsgrenzen überschritten. Die Geschäftsführung entschied sich für einen weiteren Finisher, der die Kapazitäten verdoppelt. Die angekündigten Erweiterungsmaßnahmen führen wiederum dazu, dass die Platzkapazitäten für die neuen Anlagen nicht mehr ausreichen. Bis zum Herbst diesen Jahres wird eine neue Halle errichtet, die u.a. den neuen Finisher beherbergt. Die Investitionsvorhaben der Wäscherei waren u.a. die Gesprächsthemen während der diesjährigen Geschäftsführertagung (Ost) der Perfekta Unternehmensgruppe, die diesmal in der Großwäscherei in Bad Freienwalde stattfand.

**PlanTech weiht neuen Standort ein**

In der letzten Ausgabe haben wir bereits ausführlich über den Umzug der PlanTech Bad- und Modulsysteme GmbH von Leipzig nach Brehna berichtet. In der Zwischenzeit wurde der neue Gebäudekomplex feierlich seinen neuen Bestimmungen übergeben. Während der festlichen Einweihungsfeier wurde die beispielhafte Zusammenarbeit zwischen den Behörden und dem Unternehmen lobend erwähnt. Im Mai letzten Jahres erfolgte die Baugenehmigung durch die Behörden und im Herbst lief bereits die Produktion an. Durch die sehr gute Unterstützung durch Brehnas Bürgermeister konnten viele Formalitäten schnell erledigt werden. Dabei standen die verschiedenen Ansprechpartnern dem Unternehmen bei den notwendigen Angelegenheiten zur Seite und ermöglichten durch die sogenannte Ämterkonferenz der Kreisverwaltung die

Baugenehmigungsverfahren zu beschleunigen. Durch die perfekte Zusammenarbeit konnte sichergestellt werden, dass das Investitionsprojekt von rund 1,8 Mio. Euro schnell realisiert werden konnten.



Geschäftsführer Matthias Kühn und Michael Günther im Gespräch mit Gästen und dem Betriebsleiter Frank Theisinger

**Spiegelnder Boden – Pflege von Holzfußböden**

Wer sich für ein Parkettboden entschieden hat, kann sich an dem besonderen Reiz, dessen Natürlichkeit und Strapazierfähigkeit erfreuen. Allein durch die Verwendung eines Holzfußbodens kann sich das Raumklima und damit das Wohnerlebnis erheblich verbessern.

Allerdings bedarf es einer besonderen Reinigung und Pflege, um den einmaligen Charme dieser Bodenart zu erhalten. Die Perfekta Gebäudereiniger, Spezialisten auf diesem Gebiet, verwenden deshalb eine ausgeklügelte Reinigungsmethodik. „Kein Holzfußboden ist wie der andere, eine genaue Abstimmung auf das Material, die Beschaffenheit und die

Verwendung des Bodens sind zwingend erforderlich,“ stellt Gebäudereinigermeister Siegfried Radda fest. Deshalb könne er auch nur raten, die Einpflege oder Versiegelung vom Fachmann durchführen zu lassen.

Die Böden sollten je nach Benutzung zumindest einmal jährlich eingölt werden. Alternativ kann auch eine Versiegelung gewählt werden. Die Versiegelung bietet dem Boden einen besseren Schutz, während die Nachbehandlung beim Öl durch einfaches Nachölen vergleichsweise unkompliziert ist. Bei der Unterhaltsreinigung verwendet die Perfekta spezielle Nasstücher. Für Private bietet die Firma Kühn Glanz- weiter auf Seite 3

**Spiegelnder Boden – Pflege von Holzfußböden (Fortsetzung)**

fit zur täglichen Bodenreinigung an. Jedoch ist darauf zu achten, dass der



Vorbereitung des Holzfußboden mit einer Einscheibenmaschinen

Boden lediglich benetzt wird. Andernfalls könnte der Boden aufschwimmen und damit zerstört werden. Eine besonders effiziente Methode ist die Verwendung eines Wachses, das dem Parkett einen ähnlichen Schutz wie eine Versiegelung bietet und nach dem Ölen aufgetragen wird. Der so behandelte Boden kann relativ einfach mit Holzseife von der Firma Kühn gereinigt werden. Bei geringer Verschmutzung ist

eine Trockenreinigung durch einfaches Absaugen die beste Methode.

„Die Verwendung geeigneter Reinigungs- und Pflegemittel ist das A und O, damit man an seinem Holzfußboden lange Freude hat,“ bemerkt Gebäudereinigermeisterin Doris Teusink.

Die Firma Kühn bietet Ihnen ein umfangreiches Angebot zur Reinigung und Pflege von Parkettböden. Unsere Mitarbeiter informieren Sie gerne.



Der Boden wird mit einem Reinigungsmittel der Firma Kühn behandelt

**Optimale Versorgung in Dortmund**

In der Gebäudereinigung wird die Krankenhausreinigung als Königsdisziplin angesehen. Die Perfekta stellt sich diesen Anforderungen und betreut mit ihrer Niederlassung Kempen das Klinikum Nord in Dortmund. Das Klinikum Dortmund ist das zweitgrößte kommunale Krankenhaus in Deutschland und stellt mit über 1.700 Betten die Maximalversorgung in der Region sicher. Das Haus verfügt über 23 Fachkliniken, die sich über die zwei Standorte Nord und Mitte erstrecken. Jährlich werden ca. 200.000 Patienten in dem Klinikum behandelt. Um das Wohl und die Gesundheit der Patienten kümmern sich knapp 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An dem Standort Nord sind schwerpunktmäßig die Bereiche Atemwegs-, Leber- und Infektionskrankheiten angesiedelt. Diese Bereiche verdeutlichen im Ansatz schon die besonderen Herausforderungen, die an ein Dienstleistungsunternehmen in der Gebäudereinigung gestellt werden. Das Infektionsrisiko in den Krankenhäusern ist für Patienten, Ärzte, Personal und Besucher besonders groß. Deshalb wird der Krankenhaushygiene und der damit ver-

bundenen Reinigung eine besondere Bedeutung zugemessen. Die Perfekta Gebäudereinigung konnte ihre Fä-



Beim Klinikum Dortmund steht der Patient im Mittelpunkt

higkeiten in anderen Krankenhäusern (u. a. in Westfalen) bereits unter Beweis stellen und erhielt damals den Auftrag für das Klinikum Nord. Das Zusammenspiel zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer lief gut und vertrauensvoll, sodass Anfang diesen Jahres das Leistungsspektrum auf weitere Bereiche ausgeweitet wurde. Seit März wickelt die Perfekta für das Klinikum den Spüldienst und die Hol- und Bringdienste ab.

**Flexibel für die Unternehmensgruppe**

Täglich bewegen die LKWs unsere Lebensmittel und andere Güter für unseren Alltag. Die Anforderungen an die Transportmittel steigen regelmäßig und aus diesem Grund entschied sich die Perfekta Unternehmensgruppe für den Ausbau des eigenen Fuhrparks.



Der neue Star der Perfekta Unternehmensgruppe

Die bisherigen Kleintransporter, die in den verschiedenen Bereichen der Gruppe eingesetzt werden, erhalten Verstärkung durch einen Sattelzug

von Mercedes-Benz. Die Entscheidung fiel auf den Atego, da dieser optimal für den Verteilerverkehr und für das Baugewerbe ausgerüstet ist. Schwerpunktmäßig wird der LKW im innerbetrieblichen Transfer zwischen den einzelnen Produktionsstandorten von Profix eingesetzt. Durch die zentrale Lage der Produktionsstätten, können die ringförmig angelegten Niederlassungen schneller beliefert werden. Die Optimierung der innerbetrieblichen Logistik führt auch zu einer besserer Terminierung der Kundenauslieferungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Transport von Modulsystemen der Firma Plan-Tech, die direkt aus der Produktion den Kunden auf die Baustelle ausgeliefert werden. Um die jeweiligen Aufgaben zu erfüllen, wurde der LKW speziell ausgerüstet. Eine Besonderheit sind die Aufbauten, die mit seitlichen Schiebeleinen ausgerüstet sind. Diese gewährleisten eine Beladung des Transporters von allen Seiten und von oben.

**Neues Gebinde – bessere Handhabung**

Täglich hält man sie in der Hand und würdigt ihr keinen Blickes. Im Norden wird sie gerne mal als Buddel zweckentfremdet, beim Fußball wird sie für die schlechte Leistung deklassiert und bei Veranstaltungen wird sie als Pulle weitergereicht. Die Rede ist von der Flasche.

Jahrelang hat sie in ihrer bisherigen Form die Kühn Gruppe begleitet und hat uns hervorragende Dienste erwiesen. Das wollen wir entsprechend honorieren und haben unserer Flasche einen Wellnessurlaub spendiert. Die Erholung fernab der Heimat hat ihr sehr gut getan und herausgekommen ist dabei ein Facelifting.

Während der Entwicklung mussten verschiedene Aspekte aus den Bereichen Produktion, Logistik, Vertrieb und Marketing beachtet werden. Besonders auffallend ist dabei die neue Flaschenform. Diese wurde für die Lagerhaltung und den Transport op-

timiert und hat zukünftig eine eckige Form. Zusätzlich wurden die bisherigen Merkmale überarbeitet und in das neue Outfit übernommen. Der Produktanwender findet zukünftig alle wichtigen Informationen für den



3-D Ansicht der neuen Kühn Flasche

Einsatz auf den ersten Blick. Alle Beteiligten sind mit der neuen Kühn Flasche sehr zufrieden und wünschen ihr nach dem Relaunch viel Erfolg bei der täglichen Arbeit.

**Ibistra erfolgreich auf ausländischen Märkten**

Seit über 10 Jahren berät die Ibistra mit wachsendem Erfolg kleine und mittlere Unternehmen in der gesamten Bundesrepublik bei ihren ersten Schritten auf ausländischen, vorwiegend ost- und südosteuropäischen Märkten.



Die Estnische Botschaft ist der Startpunkt für die Informationsreise

Sie führt jährlich Außenwirtschaftsförderungsveranstaltungen im Auftrage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) und anderen Organisationen durch und brachte so bereits mehr als 400 deutsche Unternehmen in Kontakt mit ausländischen Firmen. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von ausländischen Märkten, Gewinnung von Investoren aus dem Ausland für deutsche Regionen und Organisation von Unternehmerreisen nach Finnland, in die drei baltischen Länder, nach Polen, Ungarn, Rumänien und in die Slowakei. Vom BMWA erhielt die Ibistra im Oktober letzten Jahres den Auftrag eine Unternehmerdelegation zusammenzustellen, die den Parlamentarischen Staatssekretär im BMWA und Beauftragten der Bundesregierung für den Mittelstand Herrn Rezzo Schlauch auf der Reise durch die drei baltischen Länder begleiten. Diese mit Erfolg organisierte und durchgeführte Veranstaltung war Anlass genug, dass das Unternehmen im Frühjahr 2004 erneut da-

mit beauftragt worden war, das Programm der Unternehmerdelegation für den Besuch des Staatssekretärs in Ungarn zu organisieren.

Im Auftrage von hannoverimpuls, ein Projekt vom Land Niedersachsen, der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover, stellt die Ibistra wirtschaftliche und wissenschaftliche Kontakte nach Finnland her. Aktuell wird eine Informationsreise des Geschäftsführers von hannoverimpuls nach Oulu vorbereitet, das sogenannte „Silicon Valley des Nordens“. Gemeinsam mit dem Leiter des Regionalzentrums Niedersachsen der INVENT GmbH, Herrn Dr. Peter Winter, bereitet die Ibistra zudem für Anfang Juli eine Informationsreise für Mitglieder des Förderkreises der Carl Duisberg Gesellschaft nach Estland vor. Auf dieser Reise lernen die Teilnehmer nicht nur ein neues Mitgliedsland der EU kennen, sondern kommen auch in direkten Kontakt mit Entscheidungsgremien für die wirtschaftliche und politische Entwicklung in Estland. Die Reise beginnt am 1. Juli 2004 mit einem bereits organisierten Besuch in der als Kleinod wieder auferstandenen estnischen Botschaft in Berlin.

Unsere Ibistra ist mit ihrem in Jahrzehnten gewachsenen Netzwerk heute in der Lage, präzise Einschätzungen der volkswirtschaftlichen Situation in den o.g. Ländern zu geben, die deutschen Unternehmen vertrauensvoll hinsichtlich erfolgreicher bzw. erfolgsversprechender Verhandlungs- und Geschäftsstrategien für das betreffende Land zu beraten und zunehmend auch ausländische Unternehmen nach Deutschland zu holen und diese bei ihren ersten Schritten zur Etablierung auf dem großen deutschen Markt zu begleiten. Die Ibistra hat sich einen guten Namen am eng umkämpften Beratermarkt erarbeitet, den sie mit neuen Angeboten für Ihre Kunden tagtäglich erneut zu bestätigen hat.

## Ein Rheinländer gibt Gas

Die Formel 1 verzaubert ganz Deutschland und viele umjubeln den Weltmeister Michael Schumacher. Und auch wir geben Gas an unserem Standort Kempen in Nordrhein-Westfalen, dem Herkunftsland der Schumachers.



Herr Heinz-Otto Sämerow

Seit einem halben Jahr wird der Standort Kempen durch Herrn Heinz-Otto Sämerow geführt. Verantwortlich ist er für das Geschäftsfeld Gebäudedienstleistungen, die er durch die Funktion als Niederlassungsleiter

wahrnimmt. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeiten sind die Neukundenakquise und die Betreuung des bestehenden Kundenstammes. Zusätzlich ist er verantwortlich für die ihm unterstellten Objektleiter und eine Vielzahl von Reinigungskräften. Bevor Herr Sämerow in der Perfekta Unternehmensgruppe begann, lernte er verschiedene Firmen und Unternehmensfunktionen kennen. Angefangen hat seine berufliche Laufbahn in der Elektrotechnik, wo er seinen Abschluss zum Elektroinstallateur ablegte. Neben seinem Meisterbrief führte er auf dem 2. Bildungsweg ein Studium mit Abschluss Betriebswirt des Handwerks durch. Danach betreute er als Projektleiter deutschlandweit Kundenprojekte in verschiedenen Geschäftsfeldern. Anschließend war er als Abteilungsleiter und Prokurist tätig. Im Anschluss war er als Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender tätig. Während seinen weiteren beruflichen Stationen hat Herr Sämerow verschiedene Unternehmen aufgebaut, bis er seine neuen Aufgaben bei der Perfekta übernommen hat. Privat ist er durch seine Familie gefordert und wenn es die Zeit zulässt, nimmt er den Golfsport wahr. In der Vergangenheit war er sehr stark im Motorsport engagiert und fuhr verschiedene Renn cups, u.a. der ADAC-Serien. Heute erholt er sich von seinen „wilden“ Zeiten in seinem Lieblingsland Portugal, wo die Familie ein eigenes Domizil besitzt.

## Schüler erhalten Einblicke in den Wirtschaftsalltag

Wie man mit Ultraschallreinigern am Markt Erfolg haben kann, lernten Schülerinnen und Schüler der elften Klasse der Wiesmoorer KGS in den Räumen von Perfekta an der Wittmunder Straße. Sie nahmen wie bereits ihre Vorgänger am Management Information Game (MIG) teil. Das Planspiel wird vom Arbeitgeberverband für Ostfriesland und Papenburg, der Perfekta Dienstleistungen GmbH & Co. Gebäudereinigung KG und dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft veranstaltet. Die Oberstufenschüler lernen die Bereiche Strategisches Management, Kosten- und Leistungsrechnung und Marketing kennen. Geschult werden sie von den Mitarbeitern der Perfekta Unternehmensgruppe, die ihnen Informationen aus der Praxis vermitteln. Die Schüler

schlüpfen während der Veranstaltung in die Rolle eines Unternehmers



Fachgespräche zwischen Schülern und Firmenbetreuer Dr. Georg Schmauch

und üben die Platzierung ihres Produktes am Markt. Nachgeahmt werden vier Geschäftsjahre in drei Unternehmen. Am Ende des Planspiels präsentieren die Akteure in den Räumen der Perfekta ihr Produkt und Vermarktungsstrategien einem sachkundigem Publikum. Dabei sind unter anderem Vertreter von Wirtschaftsunternehmen und Verwaltung. Diese diskutieren im Anschluss an die Vorstellung des neuen Produktes mit den Schülerinnen und Schülern in lockerer Runde über ökonomische Fragen. Das Spiel wird mit den Hauptversammlungen der MIG-Aktiengesellschaften und einer Seminarkritik beendet.

### Impressum

#### Herausgeber:

Perfekta Dienstleistungen  
Betriebsverwaltungs-  
gesellschaft mbH  
Schulze-Delitzsch-Straße 6  
D-30938 Burgwedel  
Internet: [www.perfekta.de](http://www.perfekta.de)  
eMail: [blick@perfekta.de](mailto:blick@perfekta.de)

#### Redaktion:

Michael Güttler

#### Erscheinungsweise:

Halbjährlich

#### Layout und Druck:

Werbestudio Varnay GmbH

## Engagement für den Jugendsport

Seit Jahren engagiert sich die Perfekta Unternehmensgruppe in der Sportförderung und ein besonders Augenmerk liegt dabei auf der Stadt Burgwedel, in der die Hauptverwaltung der Unternehmensgruppe liegt.



Die B-Jugend der TS Grossburgwedel

Die Firmen Kühn und Perfekta rüsten die männliche B-Jugend des TS Großburgwedel der Sparte Handball mit neuen Trikots aus. Die Mannschaft spielt in der zweithöchsten Spielklasse und sicherte sich in der Saison 2003/2004 am letzten Spieltag die Bezirksmeisterschaft.

Die Euphorie und Begeisterung über die neuen Trikots war der Mannschaft während der gesamten Saison bei jedem Spiel anzumerken. Auch überregional präsentierte die Truppe mit Stolz ihren Ausrüster bei Turnieren u. a. in Hamburg.

Die Spieler bedanken sich für die Unterstützung und hoffen auch in Zukunft weiterhin sportlich auf sich aufmerksam zu machen.

## Mobil beim Kunden

Das Jahr 2004 steht im Zeichen der Verkaufsoffensive der Kühn Gruppe mit dem Schwerpunkt Service und Leistung. Dabei wird auch der weiterentwickelte On-Road-Anhänger der Firmen Kühn und Profix, der mit modernsten Reinigungssystemen ausgestattet ist, verstärkt für deutschlandweite Kundenpräsentationen eingesetzt.

Die Kunden, die bislang in den Genuss eines persönlichen Termins kamen, waren von den Vorführungen vor Ort begeistert. Während der Veranstaltungen wurden die neuen Reinigungs- und Pflegemittel der Firmen Kühn und Profix präsentiert, wobei die Praxis nicht zu kurz kam. Zusätzlich wurden Maschinen und Geräte vorgeführt und Probleme aus dem Reinigungsalltag erörtert. Die Schwerpunkte bilden die Themen Grund- und Unterhaltsreinigung. Zukünftig wird die Themenauswahl weiter ausgebaut und den aktuellen



Interessierte Teilnehmer bei der Präsentation vor Ort

Anforderungen angepasst. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen erhalten sie von Ihrem Ansprechpartner, der auch einen Termin für Ihre persönliche Vorführung arrangiert.

## Unsere Jubilare der Perfekta Unternehmensgruppe

Die Geschäftsleitung der Perfekta Unternehmensgruppe und die mit ihr verbundenen Unternehmen möchten sich bei den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die Ihr diesjähriges Betriebsjubiläum feiern. Mit Ihren bisher erbrachten Leistungen und engagierten Handeln haben Sie tatkräftig zur positiven Entwicklung der Perfekta Unternehmensgruppe mit beigetragen. Selbstverständlich gilt unserer Dank auch den nicht namentlich erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

- Herr Rüdiger Bremeyer, 25 Jahre  
Richard Kühn GmbH & Co. KG
- Frau Doris Wichmann, 20 Jahre  
Perfekta Dienstleistungen GmbH & Co.  
Gebäudereinigung KG
- Frau Schwanette Rügge, 20 Jahre  
Perfekta Dienstleistungen GmbH & Co.  
Gebäudereinigung KG
- Frau Susa Schimmelpfennig, 15 Jahre  
Perfekta Dienstleistungen Gebäudereinigung GmbH  
Fallingbostel
- Frau Wieslava Klein, 10 Jahre  
Perfekta Dienstleistungen GmbH & Co.  
Gebäudereinigung KG
- Herr Zbigniew Klein, 10 Jahre  
Perfekta Dienstleistungen GmbH & Co.  
Gebäudereinigung KG